

190. Geburtstag Johannes Brahms

Buchbinder mit dem Budapester Festival Orchestra



Hochgeladen von Johann Günther

Grafenegg – Der Konzertabend am 24. August 2023 wurde Johannes Brahms gewidmet. Sein Geburtstag jährte sich zum 190. Mal. Der künstlerische Leiter des Festivals Grafenegg brachte sich auch selbst als Musiker ein und spielte mit dem Budapester Festival Orchester das Konzert für Klavier und Orchester Nr.1. Eigentlich wollte er es mit dem Israel Philharmonie Orchestra, dessen Ehrenmitglied er ist, aufführen, aber das Orchester musste aus finanziellen Gründen absagen. Für Rudolf Buchbinder war aber auch das Budapester Orchester nicht neu, ist er doch erst im Frühjahr mit ihnen aufgetreten. So war die Harmonie hergestellt. Der Rumäne Christian Macelaru dirigierte. Er ist ein international anerkannter Dirigent. So zum Beispiel künstlerischer Leiter des George Enescu Festivals, Musikdirektor des „Orchestra National de France“, Chefdirigent des WDR Symphony Orchestra und vieles mehr. Seine Karriere begann schon sehr früh und mit 19 Jahren war er der jüngste Konzertmeister in der Geschichte des Miami Symphony Orchestra.

Das aufgeführte Klavierkonzert brauchte viele Jahre, bis sein Komponist Brahms zufrieden war. Immer wieder wurde es umgearbeitet und verändert. In Grafenegg kam die Letztversion zur Aufführung.

Bei der anschließenden Symphonie Nr.1 ist es noch extremer. Eigentlich wollte sich Brahms in diesem Chamber nicht profilieren und sagte „Ich werde nie eine Symphonie komponieren“. Und dann tat er es doch. Sehr zum Gefallen der Nachwelt, die dieses Werk liebt. Schönberg meinte sogar, dass Brahms die klassische Musik seiner Zeit am stärksten verändert hatte.

Der Deutsche Brahms hat den letzten Teil seines Lebens in der Musikstadt Wien verbracht und ist hier gestorben, wo man ihm ein Ehrengrab gab.

So war der Abend auch ein Stück dem „Österreicher Brahms“ gewidmet.

https://www.meinbezirk.at/c-regionauten-community/buchbinder-mit-dem-budapester-festival-orchestra_a6227619